

Sensibilisierungskampagne «Schon geschnallt?» - Gurtragen in der Landwirtschaft

Neu: Die Hofausfahrtstafel

Fast die Hälfte der tödlichen und schweren Unfälle in der Landwirtschaft ereignet sich beim Einsatz von landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Den grössten Anteil haben dabei Fahrzeugstürze. In den meisten Fällen würden Fahrzeuglenkerinnen und -lenker einen Sturz mit allenfalls leichten Verletzungen überleben, wenn sie angegurtet wären.

Mit der Sensibilisierungskampagne «Schon geschnallt» soll deshalb die Tragquote der Sicherheitsgurte auf landwirtschaftlichen Fahrzeugen massiv erhöht werden.

Auf Familienbetrieben ist jede Person, die ein Fahrzeug lenkt, für sich selbst verantwortlich und entscheidet, ob sie sich mit einem Gurt schützen will – auch ihren Angehörigen zuliebe. Arbeitgebende hingegen sind vom Unfallversicherungsgesetz her verantwortlich für die Sicherheit ihrer Angestellten. Sie müssen alle Fahrzeuge mit Gurten ausrüsten und die generelle Gurtragnpflicht verordnen.

Tobias Daepf von der Lohnunternehmung agro-daepp in Arbon stand ebenfalls vor der Herausforderung, seine Angestellten zum konsequenten Gurtragen zu bewegen: bei 15 Traktoren und 8 Fahrern kein einfaches Unterfangen!

Er suchte nach einer Möglichkeit, seine Leute bei der Wegfahrt vom Hof nochmals ans Gurtragen zu erinnern. Mit der Idee, den Kampagnenkleber, der in der Kabine angebracht wird, im Grossformat an der Hofausfahrt zu platzieren, stiess er bei der BUL auf offene Ohren.

Die BUL hat die Anregung von Tobias Daepf gerne aufgenommen und in die Tat umgesetzt. Tobias Daepf ist sich bewusst, dass er mit seinen Leuten noch Monate daran arbeiten wird, bis das Gurtragen Routine geworden ist. Die Hofausfahrttafel wird ihn dabei unterstützen.

Die Hofausfahrttafeln können kostenlos* unter www.schongeschnallt.ch bestellt werden.
(*zzgl. Versandkosten)

